

# Neue Einführung in die Literaturwissenschaft

Aktive analytische und produktive Einübung in Literatur und den Umgang mit ihr - Ein systematischer Kurs.  
(Für die Hochschule, für Schulen, zum Selbststudium)

Bearbeitet von  
Günter Waldmann

unveränd. Aufl. 2016. Taschenbuch. X, 325 S. Paperback

ISBN 978 3 8340 1592 1

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 569 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Literaturwissenschaft: Allgemeines](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Inhaltsverzeichnis

|          |   |    |
|----------|---|----|
| <b>0</b> | <b>Vorwort</b>  | 1  |
| <b>1</b> | <b>Lyrik</b>  | 7  |
| 1.1      | Die Grundstruktur der Lyrik und der freie Vers  | 7  |
| 1.1.1    | Die Grundstruktur der Lyrik   | 7  |
|          | A1: Was unterscheidet ein Gedicht von seiner Prosafassung? Was macht allgemein ein Gedicht zu einem Gedicht? (Storm)                        | 8  |
|          | A2: Schreiben Sie selbst ein Gedicht nach einem der folgenden Muster. Was macht Ihren Text zu einem Gedicht? (Sora, Jôshô, Artmann; Kunert) | 13 |
| 1.1.2    | Der freie Vers  | 18 |
|          | A3: Der freie Vers 1: Die visuelle Funktion der Versanordnung (Bienek, Fried)   | 18 |
|          | A4: Der freie Vers 2: Die phonologische Funktion der Versanordnung (Fried, Flemming)  | 21 |
|          | A5: Der freie Vers 3: Die semantische Funktion der Versanordnung (Domin, Fried)   | 24 |
| 1.2      | Zum phonologischen Bereich der Lyrik: Der Reim  | 27 |
|          | A6: Erste Erfahrungen mit dem Reim 1: Der Sinngehalt des Reims (Schwitters, Klee)   | 29 |
|          | A7: Erste Erfahrungen mit dem Reim 2: Ein Reimvergleich (Brun, Goethe)  | 32 |
|          | A8: Versuch zur Funktion und Leistung der Reimstellungen (Trakl)  | 38 |
|          | A9: Reimspiel: Reihumgedicht (Heine)  | 40 |
| 1.3      | Zum semantischen Bereich der Lyrik: Die Metapher  | 40 |
|          | A10: Eigene Erfahrungen mit Metaphern machen: Der Metaphern-Baukasten   | 41 |
|          | A11: Eigene Erfahrungen mit Synästhesien und ihrem Leserbezug machen: Der Synästhesien-Baukasten  | 50 |
|          | A12: Interpretieren einer weiter ausgeführten Metapher (Rilke)  | 52 |

|          |  |    |
|----------|--|----|
| 1.4      | Zum syntaktischen Bereich der Lyrik: Enjambement und ‘harte’<br>Fügung . . . . .   | 53 |
| 1.4.1    | Das Enjambement . . . . .  | 54 |
|          | A 13: Zur Erkundung des Enjambements 1: Erwartungen<br>(Born, Kirsch) . . . . .  | 54 |
|          | A 14: Zur Erprobung des Enjambements: Umwandeln ei-<br>nes Prosagedichts und einer Prosastelle in freie Verse<br>mit Enjambements (Kirsch, Handke) . . . . . | 57 |
| 1.4.2    | Die ‘harte’ Fügung . . . . .   | 59 |
|          | A 15: Im Gedenken an Hölderlin: Umwandlung einer Pro-<br>sastelle aus dem „Hyperion“ in freie Verse mit harter<br>Fügung . . . . .                           | 66 |
|          | A 16: Interpretation eines Bobrowski-Gedichts durch<br>aktiven Umgang mit seinem Satzbau . . . . .   | 69 |
| 1.5      | Zum textuellen Bereich der Lyrik: Der Verstext, das Sonett . . .   | 72 |
| 1.5.1    | Der Verstext . . . . .   | 72 |
|          | A 17: Rekonstruktion eines Verstextes: Zeilenpuzzle mit ei-<br>nem Liebesgedicht Heines . . . . .  | 73 |
|          | A 18: Konstruktion eines Verstextes: Zeilenpuzzle mit ei-<br>nem Gedicht Ingeborg Bachmanns . . . . .  | 76 |
| 1.5.2    | Das Sonett . . . . .   | 78 |
|          | A 19: Erkundung der äußeren Form des Sonetts: Arbeit an<br>Sonetten Mörikes und Trakls . . . . .   | 80 |
|          | A 20: Erkundung der inneren Form des Sonetts: Arbeit an<br>einem Sonett Goethes . . . . .  | 83 |
|          | A 21: Versuche mit eigenem ‘Sonettieren’ (Goethe, Gern-<br>hardt) . . . . .  | 87 |
| <b>2</b> | <b>Erzählen</b> . . . . .  | 89 |
| 2.1      | Die Fiktionalität des Erzählens und das fiktionale Erkenntnis-<br>system der Erzählsituationen . . . . .   | 89 |
| 2.1.1    | Die Fiktionalität des Erzählens . . . . .  | 89 |
|          | A 22: Literarisches Ratespiel: Biografie – Autobiografie –<br>Roman? Sachtext oder Fiktion? (Th. Mann, Hesse,<br>M. Walser) . . . . .                        | 89 |

|   |     |
|---|-----|
| 2.1.2 Das fiktionale Erkenntnisssystem der Erzählsituationen . . . . .  | 97  |
| A 23: Die Er- und Ich-Erzählform und die drei Erzählsituationen: Erzählprobleme mit dem Kaffeetrinken . . .   | 97  |
| 2.2 Das fiktionale Kommunikationssystem des Erzählens: Erzähler – Erzählgeschehen – Leser . . . . .   | 109 |
| 2.2.1 Textinterner Erzähler und textinterner Leser . . . . .  | 109 |
| A 24: Der textinterne Erzähler, der textinterne Leser (Th. Mann, Sterne) . . . . .  | 109 |
| 2.2.2 Das fiktionale Kommunikationssystem von textinternem Erzähler – Erzählgeschehen – textinternem Leser . . . . .  | 114 |
| A 25: Das fiktionale Kommunikationssystem des Erzählens und seine Leistung: Empfindsame Leserlenkung – faschistisch-ideologische Lesermanipulation (Goethe, Wittek) . . . . . | 114 |
| A 26: Das zerspielte fiktionale Kommunikationssystem: Ein erzählkritischer Blick auf die DDR (Braun) . . .  | 124 |
| 2.3 Das fiktionale Zeitemsystem des Erzählens: Erzähldauer, Erzählfolge – subjektive Zeit . . . . .   | 128 |
| A 27: Das fiktionale Zeitemsystem des Erzählens 1: Die Erzähldauer (Lessing, Fielding, Sterne) . . . . .  | 128 |
| A 28: Das fiktionale Zeitemsystem des Erzählens 2: Die Erzählfolge (Frisch) . . . . .   | 134 |
| A 29: Abstrakte Uhrenzeit und konkrete eigene Zeit: Subjektive Zeit und fiktionales Erzählen (Faulkner) . . .   | 139 |
| 2.4 Das fiktionale Redesystem des Erzählens: Erzählerrede – Figurenrede . . . . .   | 143 |
| A 30: Vorübung: Erzählerrede – Figurenrede (Brecht) . . .   | 143 |
| A 31: Die wichtigsten Redeformen des Erzählens in einem Text versammelt (Fontane) . . . . .   | 144 |
| A 32: Eigene Erprobung der Redeformen des Erzählens (Hohler) . . . . .  | 155 |
| 2.5 Moderne Formen des Erzählens . . . . .  | 158 |
| 2.5.1 Die Dekonstruktion der Erzählfigur . . . . .  | 160 |
| A 33: Zur Dekonstruktion der Erzählfigur: Gespaltenheit der Erzählfigur (Kunert) . . . . .  | 163 |

|  |            |
|--|------------|
| 2.5.2 Die Dekonstruktion des Erzählgeschehens . . . . .  | 166        |
| A 34: Zur Dekonstruktion des Erzählgeschehens: Unerwartetes Erzählende (Kafka) . . . . .   | 170        |
| 2.5.3 Die Dekonstruktion des fiktionalen Erzählens . . . . .   | 171        |
| 2.5.3.1 Die Dekonstruktion des fiktionalen Erzählers . . . . .   | 172        |
| A 35: Zur Dekonstruktion fiktionalen Erzählens 1: Die Dekonstruktion des Erzählers in multiperspektivischem Erzählen (Akutagawa, Bichsel) . . . . .                | 173        |
| 2.5.3.2 Die Dekonstruktion der Fiktionalität des Erzählens . . . . .   | 176        |
| A 36: Zur Dekonstruktion fiktionalen Erzählens 2: Die Dekonstruktion der Fiktionalität in der Textcollage (Döblin) . . . . .                                       | 178        |
| <b>3 Drama . . . . .</b>   | <b>181</b> |
| 3.1 Einige Hauptmerkmale des neuzeitlichen Dramas . . . . .  | 183        |
| 3.1.1 Hauptmerkmale des Dramas: Haupttext und Nebentext, Dialog und Monolog, epische Formen . . . . .  | 183        |
| A 37: Erste Erkundung des Dramas: Haupttext und Nebentext (Brecht) . . . . .   | 183        |
| A 38: Weitere Erkundung des Dramas 1: Einfache Umwandlung eines Erzähltextes in dramatische Form (der Dialog) (Weiss) . . . . .                                    | 186        |
| A 39: Weitere Erkundung des Dramas 2: Etwas schwierigere Umwandlung eines Erzähltextes in dramatische Form (Dialog und Monolog – epische Formen) (Weiss) . . . . . | 189        |
| 3.1.2 Grundzüge des fiktionalen Personensystems des Dramas . . . . .   | 192        |
| 3.1.2.1 Die Gegenwärtigkeit des Dramas . . . . .   | 193        |
| 3.1.2.2 Die ausschließliche Sprachlichkeit des Dramas . . . . .  | 193        |
| 3.1.2.3 Die Subjektivität des neuzeitlichen Dramas . . . . .   | 195        |
| 3.2 Die Grundform des neuzeitlichen Dramas bei Lessing – die Gegenform des epischen Theaters bei Brecht . . . . .  | 196        |
| 3.2.1 Die Grundform des neuzeitlichen Dramas bei Lessing . . . . .   | 197        |
| A 40: Lessings Dramentheorie des neuzeitlichen Dramas („Hamburgische Dramaturgie“) . . . . .   | 197        |
| A 41: Lessings Realisierung seiner Dramentheorie in „Emilia Galotti“ . . . . .   | 203        |

|  |     |
|--|-----|
| 3.2.2 Brechts episches Theater als Gegenform des neuzeitlichen Dramas . . . . .  | 207 |
| A 42: Brechts episches Theater 1: Vergleich der ursprünglichen mit einer umgearbeiteten Sequenz aus „Mutter Courage“ – die Figurengestaltung . . . . . | 207 |
| A 43: Brechts episches Theater 2: Techniken und Theorie . . . . .  | 212 |
| 3.3 Das neuzeitliche Drama: Seine Strukturmerkmale Raum, Zeit, Handlung, Figuren und seine Formtypen der geschlossenen und der offenen Form . . . . .  | 220 |
| 3.3.1 Die geschlossene Form des Dramas und seine Strukturmerkmale nach Gottsched und bei Goethe . . . . .  | 220 |
| A 44: Gottscheds Regeln der drei Einheiten und der Einheitlichkeit der Charaktere . . . . .  | 220 |
| A 45: Erarbeitung der Strukturmerkmale des geschlossenen Dramas an Goethes „Iphigenie“ . . . . .   | 225 |
| 3.3.2 Die offene Form des Dramas und seine Strukturmerkmale bei Büchner . . . . .  | 237 |
| A 46: Erarbeitung der Strukturmerkmale des offenen Dramas an Büchners „Woyzeck“ . . . . .  | 237 |
| 3.4 Die Figurenrede des neuzeitlichen und des modernen Dramas: Der Dialog . . . . .  | 248 |
| A 47: Dialoge mit symmetrischer und mit situationsbedingter asymmetrischer Kommunikation: Diskurs und Verhör (Schiller und Shaw) . . . . .             | 250 |
| A 48: Dialoge mit partnerbedingter asymmetrischer Kommunikation: Absichtliches Missverstehen (Frisch) . . . . .  | 257 |
| A 49: Dialoge mit sprachlich beeinträchtigter Kommunikation: Defizitäre Sprache (Kroetz) . . . . .   | 260 |
| 3.5 Die Dekonstruktion der Formen des neuzeitlichen Dramas im modernen Drama . . . . .   | 262 |
| 3.5.1 Zur Dekonstruktion der dramatischen Figur . . . . .  | 263 |
| A 50: Dramatische Figuren als personale Abstracta (Beckett) . . . . .  | 266 |
| 3.5.2 Zur Dekonstruktion der dramatischen Handlung . . . . .   | 270 |
| A 51: Dramatische Handlung in Varianten (Frisch) . . . . .   | 271 |

---

|  |            |
|--|------------|
| 3.5.3 Zur Dekonstruktion der dramatischen Sprache . . . . .                | 276        |
| A52: Dramatisches Sprechen in indirekter<br>Rede (Jandl) . . . . .         | 277        |
| <b>4 Methodische Hinweise und Anregungen . . . . .</b>                     | <b>283</b> |
| 4.1 Methodische Hinweise und Anregungen für die Hochschule . . .           | 283        |
| 4.2 Methodische Hinweise und Anregungen für Schulen . . . . .              | 289        |
| 4.3 Methodische Hinweise und Anregungen für das<br>Selbststudium . . . . . | 291        |
| <b>5 Anmerkungen . . . . .</b>   | <b>292</b> |
| <b>6 Literaturverzeichnis . . . . .</b>                                    | <b>303</b> |
| <b>7 Register . . . . .</b>  | <b>316</b> |
| 7.1 Personenregister . . . . .   | 316        |
| 7.2 Sachregister . . . . .   | 322        |